

[Download pdf] Der Junge vom Saturn: Wie ein autistisches Kind die Welt sieht

Der Junge vom Saturn: Wie ein autistisches Kind die Welt sieht

Von Peter Schmidt

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #87703 in BcherVerffentlicht am: 2015-09-14Erscheinungsdatum: 2015-09-14Abmessungen: 7.44 x .94b x 4.96l, Einband: Taschenbuch288 Seiten | File size: 62.Mb

Von Peter Schmidt : Der Junge vom Saturn: Wie ein autistisches Kind die Welt sieht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Junge vom Saturn: Wie ein autistisches Kind die Welt sieht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wahrscheinlich fast einmalig.Von J.A.Hallbauer ;Doc HallidayWer kann sich schon an seine Geburt erinnern. Allgemein reichen unsere Erinnerungen bis zum vierten oder dritten Lebensjahr zurck, der hochintelligente Autor schildert seine Geburt sowie im weiteren seine Jugend.Nachdem ich schon "Ein Kaktus zum Valentinstag gelesen

habe, meine ich, da Interessenten an dem Thema "Der Junge" zuerst lesen sollten. Es ist wunderbar geschrieben, hochinteressant zu erfahren, wie das Kind mit Asperger-Syndrom leidet, da es aufgrund seiner Defizite beim Erkennen des Kontextes des gesprochenen Wortes vieles falsch, nämlich nicht im gemeinten übertragenen Sinne versteht, andererseits bewundert man sein phänomenales Gedächtnis, seine Phantasie beim Erschaffen seines eigenen Heimatstaates, der aus dem Elternhaus und der nahen Umgebung besteht, sein schon in früher Kindheit bestehendes Interesse an und Verständnis für wissenschaftliche Fragestellungen. Und man bewundert, wie er trotz seines Handicaps seine Träume von Reisen noch vor der Volljährigkeit verwirklicht. Und großes Vergnügen bereiten die zahlreichen Neologismen (Wortneuschöpfungen) und eine eigene, verständliche Grammatik, an die man sich schnell gewöhnt, zumal die Ausdrücke oft sehr bildhaft und nachvollziehbar sind. Er steht nicht auf und zieht sich an, er entbettet und klammert sich in rotblau.... Vogel zwitschern, Menschen, die durcheinander plappern, bei P. Schmidt zwitschern sie, ähnliches ist auf fast jeder Seite des Buches zu lesen und immer klar, was er meint. Wir bekommen eine gute Einsicht, wie ein Autist die Welt sieht, wie andere auf ihn wirken, aber auch er auf andere. Denn er bemüht sich fast andauernd, seine Sicht der Welt, die er nicht ablegen kann, doch der der "Normalos" anzupassen, für andere normal zu wirken, aber auch seinen Lebens Traum zu verwirklichen, was eine erhebliche Anstrengung mit sich bringt und eine bewundernswerte Hartnäckigkeit erfordert. Nach der (vergnügnlichen) Lektüre des Buches haben wir viel gelernt und sollten mehr Verständnis für solche Menschen haben, man muß den Autor ob seiner bisherigen Lebensleistung und des Umgangs mit seinem Handicap, aber auch wegen seiner Bemühungen, z.B. vor Publikum einen Vortrag zu halten, bewundern. Und mit einem häufigen Vorurteil über Autisten wird auch eindrucksvoll ausgeräumt: gefühlsarm ist Peter Schmidt ganz und gar nicht, im Gegenteil! Wer von Autismus fast keine Vorstellung hat und sich für das Thema interessiert, für den ist das Buch ein guter Einstieg, wobei klar sein sollte, da P. Schmidt der Gruppe der Menschen mit "High Functioning Autism" angehört, von der Erkrankung gibt es ja sehr viele, zum Teil erheblich einschränkende Varianten. Und neben dem in Deutschland bekannten Fachautor Tony Atwood, verweise ich vor allem auf den Niederländer Pieter Vermeulen, dessen Buch es in englischer Übersetzung gibt, in der ersten Hälfte 2016 ist eine deutsche Übersetzung eines Werkes evtl. erhältlich, in dem es um "Autismus als Kontextblindheit" geht. Doc Halliday 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Kracher! Von D. Hanselda kann man kaum etwas zu sagen.... für jegliche Verwandte von Autisten quasi Pflicht Lektüre! Und auch für Lehrer, Erzieher, Betreuer usw. Macht verständlich worum es geht!!! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gerade die Kindheitserinnerungen sind bemerkenswert! Von Melanie Matzies Dieses Buch hat mich genauso fasziniert wie der erste Teil. Gerade der Anfang, in dem der Autor seine frühkindlichen Erinnerungen schildert, hat mein besonderes Interesse geweckt. Die Art, wie er diese beschreibt, steht aus meiner Sicht für die Authentizität dieser Schilderungen. Ich finde sie nahezu bahnbrechend für das Verständnis des menschlichen Seins. Es gibt einige Fälle autistischer Betroffener, die nichts vergessen können, es kann also sehr gut sein, dass dieses Nicht-Vergessen-Können schon sehr früh beginnt. Ich finde, hier sollte die Öffentlichkeit mal genauer hinschauen, was der Autor uns zu berichten hat. Aber auch die anderen Erinnerungen an Schmidts Kindheit sind aufschlussreich und interessant. Autistische Menschen sind alle verschieden, genau wie Nicht-Autisten. Daher greift für mich das Argument, das Buch sei nicht repräsentativ für andere Autisten, nicht. Es geht ja auch um Dr. Schmidt und seinen (!) Autismus. Für das wechselseitige Verständnis von Autisten und Nicht-Autisten ist das Buch eine wertvolle Hilfe. Ich empfehle es, wo ich kann.

Kurzbeschreibung Peter ist ein seltsamer Junge. Wenn er sich freut, flattert er mit den Armen wie ein Vogel. In der Schule beißt er seine Mitschler, weil er sich mehr durchbeißen soll. Und zu Hause studiert er Landkarten, Vulkane und Planeten, nachdem er mit drei Jahren begonnen hat, sich selbst das Lesen und Schreiben beizubringen. Peter Schmidts Geschichte, seine Kindheit mit Asperger-Syndrom, ist faszinierend und einzigartig erzählt. Er erinnert sich nicht nur an jedes Detail in seiner Kindheit, sondern sogar an die Stunden seiner Geburt. Ein außerirdisches Lesevergnügen! über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Peter Schmidt ist promovierter Geophysiker und IT-Experte. Seine Leidenschaft gilt Vulkanen, Wästen und Straßen aller Art. Erst mit 41 Jahren entdeckt er durch einen Zufall, dass er ein Autist mit ausgeprägtem Asperger-Syndrom ist. Mit seiner Frau und seinen beiden Kindern lebt er in Gnadenstedt im Peiner Land.